Die Zahnfee

# Lisas verlorener Milchzahn

das zahnland®

Implantologie & Kinderzahnheilkunde

Er ist draußen, er ist draußen! Mama, er ist im Apfel stecken geblieben!“ Lisa läuft aufgeregt zu ihrer Mutter.
Seit Tagen schon wackelte einer ihrer Milchzähne.

Am Anfang fand Lisa es lustig mit ihrer Zunge den Zahn hin und her zu bewegen, aber nun ist sie froh, dass er draußen ist. Und es hat gar nicht mal weh getan!

„Schau mal, Lisa, was ich hier für dich habe.“ Lisas Mutter reicht ihr ein wunderschönes rosa Döschen. Auf dem Deckel des Döschens ist eine Fee aufgemalt.

„In dem Döschen kannst du deinen ersten ausgefallenen Milchzahn aufbewahren. Und wenn du es dann vor dem Einschlafen unter dein Kopfkissen legst, wird heute Nacht die Zahnfee vorbeikommen und deinen Milchzahn gegen ein schönes Geschenk austauschen.“

„Au ja! Das mache ich!“ Lisa nimmt das Döschen und legt vorsichtig den Zahn hinein. Sie  stellt es gerade auf den Tisch, da springt Tomte, ihr kleiner Kater, hinzu, wirbelt die Dose zwischen seinen Vorderpfoten in die Luft und –klong!- landet das Döschen auf dem Boden und –pling!- springt der Deckel auf und geräuschlos kullert der Zahn heraus.

Oh, Tomte!“ Sofort suchen Lisa und ihre Mutter nach dem Zahn. Sie schauen unter die Kommode, kriechen unter den Tisch und schieben den Sessel zur Seite. Aber nichts zu sehen von Lisas kleinem Milchzahn.
Lisa ist den Tränen nahe.
Doch da hat sie eine Idee. Sie rennt in den Garten und kniet sich über den Kiesweg, der zur Gartentür führt. „ Ich hab einen!“ Glücklich hält sie einen kleinen weißen Kieselstein in die Höhe.

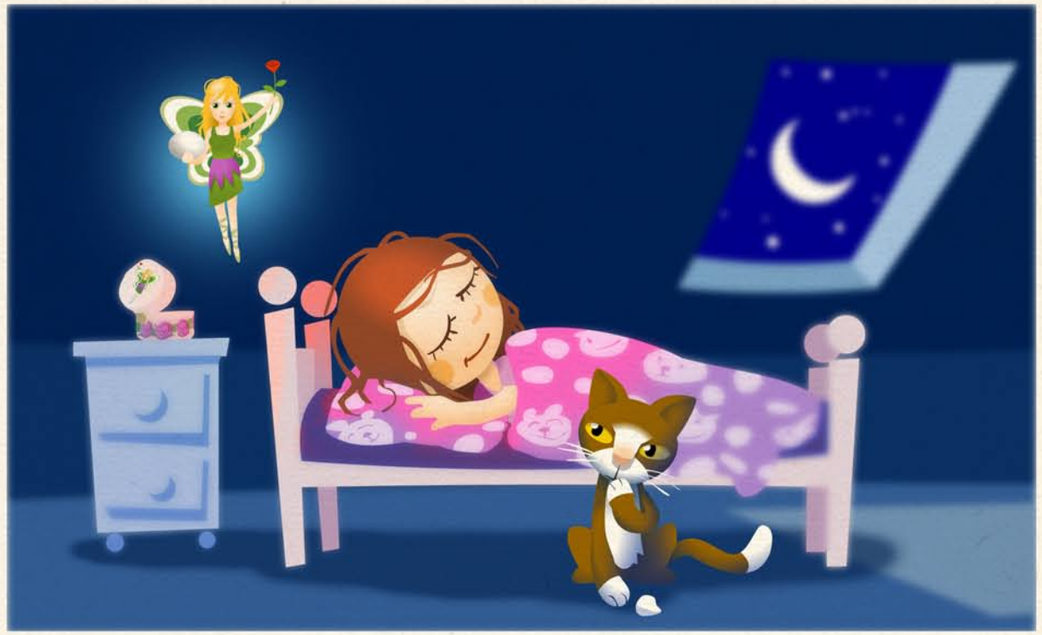
Lisa legt ihn in ihr Zahndöschen.
„Hoffentlich merkt die Zahnfee nicht, dass der Kieselstein gar nicht mein Milchzahn ist und dann bekomme ich trotzdem ein Geschenk von ihr.“

Als Lisa am Abend ins Bett geht, legt sie das Döschen unter ihr Kopfkissen.
Im gleichen Moment klingelt ein Blütenglöckchen an einem ganz anderen Ort.
Im kleinen grünen Schloss der Zahnfee.

Oh, ich muss los!“ Die Zahnfee schwingt ihre Zauberblume dreimal im Kreis durch die Luft und murmelt dazu einen Feenspruch:

„Fi Fa Feenstrauß,
ein Zahn ist nun raus,
Fi Fa Feenwissen,
er liegt unterm Kissen,
Zi La Zauberwort,
und gleich bin ich dort.“

Sekunden später steht die Zahnfee neben Lisas Bett.
Vorsichtig greift sie unter das Kopfkissen, holt das Zahndöschen hervor und klappt es auf.
„Was ist denn das?“ Staunend hält sie einen kleinen weißen Kieselstein in ihrer Hand. „Dafür gibt es aber kein Geschenk!“
Sie schwenkt schon ihre Zauberblume, um sich zurück ins Zahnland zu zaubern, da bemerkt sie Tomte neben Lisas Bett. Er ist gerade aufgewacht und spielt verträumt mit etwas kleinem Weißen zwischen seinen Pfoten. Lisas Milchzahn.



Lächelnd nimmt die Zahnfee den Zahn und gibt Tomte dafür den kleinen weißen Kieselstein. Sie legt ein kleines Geschenk in das Döschen und schiebt es behutsam zurück unter Lisas Kopfkissen.

„Si Sa Sausemücke, jetzt hat sie ne Lücke,
Fi Fa Feenfeuer, doch bald kommt´n Neuer.
Zi La Zauberstrauß, nun bring mich nach Haus´.“

Am nächsten Morgen wacht Lisa schon sehr früh auf. Sofort zieht sie das Döschen unter dem Kopfkissen hervor und voller Freude nimmt sie eine wunderschöne Halskette aus dem Döschen.
„Danke, liebe Zahnfee!“

das zahnland®
Implantologie & Kinderzahnheilkunde